

Aus dem Leben
eines
Taugenichts
und
das Marmorbild.

Zwei Novellen
nebst einem Anhange
von
Liedern und Romanzen

von
Joseph Freiherrn von Eichendorff.

I. Abtheilung

Berlin, 1826.

In der Vereinsbuchhandlung.

Lehrte, 2026.

Günter Koch (1826 - 2026)

[Werknotizen zu WVK-Nr. 2026-001]

Im Selbstverlag.

202601 (aus dem leben eines taugenichts: α)

„Das Schloss, der Garten und die Türme von Wien waren schon hinter mir im Morgenduft versunken, über mir jubilierten unzählige Lerchen hoch in der Luft; so zog ich zwischen den grünen Bergen und an lustigen Städten und Dörfern vorbei gen Italien hinunter.“

[Joseph von Eichendorff - 'Aus dem Leben eines Taugenichts' - (Letzter Satz des 2. Kapitels) - EA 1826]

202602 (aus dem leben eines taugenichts: β)

„Mir war so kühl und fröhlich zumute, als sollt ich von dem Berge in die prächtige Gegend hinausfliegen.“

[Joseph von Eichendorff - 'Aus dem Leben eines Taugenichts' - (Letzter Satz des 3. Kapitels) - EA 1826]

202603 (aus dem leben eines taugenichts: γ)

„Ich rannte noch einmal um das ganze Haus herum und rief die Maler, aber niemand gab Antwort, die Leute aus dem Hause liefen zusammen und gafften mich an, der Postillion fluchte, die Pferde schnaubten, ich, ganz verblüfft, springe endlich geschwind in den Wagen hinein, der Hausknecht schlägt die Tür hinter mir zu, der Postillion knallt und so ging's mit mir fort in die weite Welt hinein.“

[Joseph von Eichendorff - 'Aus dem Leben eines Taugenichts' - (Letzter Satz des 4. Kapitels) - EA 1826]

202604 (aus dem leben eines taugenichts: δ)

Sie lächelte still und sah mich recht vergnügt und freundlich an, und von fern schallte immerfort die Musik herüber, und Leuchtkugeln flogen vom Schloss durch die stille Nacht über die Gärten, und die Donau rauschte dazwischen herauf – und es war alles, alles gut!

[Joseph von Eichendorff - 'Aus dem Leben eines Taugenichts' - (Letzter Satz des 10. Kapitels) - EA 1826]

Heimatort
Kapitel 1 Seite 3
Frühling Mühle
Vater/Mutter

W(ien) Schloss
Seite 5-25 Kap. 2

Brennerpass

Bozen ^{zu Fuß}
4. Kapitel
S. 39

Combaroli

Wirtshaus

Schloss in den
Bergen
5. Kapitel 6. Kapitel
Seite 47-59

'S. (Landsätze'

2., 3., 4., 10. Kapitel

7. Kapitel
Rom
Seite 60-

auf der Donau nach Wien
per Postkoff

(2.)

I rosa

II hellblau
(mit 2 blauen
Schwärrädern)

III hellgrün
(mit 2 großen Rädern)

IV hellgelb
(mit 2 gelben
Rädern)

hellblau (Luft)
hellgrün (postkarte)

Konzeption / Arbeitsmaterialien
Arbeitsnotizen
Werknotizen

Heimatort
Kap 1 Seite 3-5
Leuchling
Kap 2 Seite 5-25
Wien
Sommer

Wittshaus
Zentrum
Bozen
Kutschke
Lombrador
Schloss in den
Bergen
Kapitel
Seite 4-5
Kapitel
Seite 5-9

Rom
Kapitel
Seite 60-
rot-grün
hellgelb-violett
hellgrün-rot
orange-blau
hülle-mechanik

Wien

[alpha]
'gen Italien
hinunter'
grün - mechanik
(rot) - hülle
(rosa)

[beta]
'in die prächtige
Gegend hinaus-
fliegen'
blau - mechanik
gelb - hülle
hellgelb

[gamma]
'fort in die
weite Welt hinein'
mechanik -
hülle - (grün)
hellgrün

[delta]
'und es war alles,
alles gut.'
mechanik -
hülle - (orange)

rosa alpha

orange delta

hellgelb beta
hellgrün gamma

Farbschema 'taurenidits'

rosa
orange

hellgelb
hellgrün

Plan 2026
1.3, 30.6, 30.9, 31.12

1 Jan- März	2 Apr- Juni	3 Juli- Sept.	4 Okt- Dez.
-------------------	-------------------	---------------------	-------------------

aus dem Leben eines taurenidits - Werknotizen - 2026 (3)